

# Gurtenläufer



gegründet 1948



**Hauptversammlung des ASV Gurten**

**BVM- und SGM-Rundenresultate**

**Stand Winterturnier**

**Grossratswahlen**

# Vorschau und Inhalt



## Hauptversammlung

Hans Held und Fritz Maurer lauschen den Worten des Vorstandes. Die HV ist auf zwei Tage nach dem Fall der Maskenpflicht angesetzt. Wenn das nicht eine ausgezeichnete Planung ist!

Mehr zur HV auf der Seite 4



## Grossratswahlen

Gleich zwei unserer Sponsorinnen und Sponsoren der GUSPO kandidieren für den Grossen Rat. Andrea Zryd und Philipp Kohli.

Mehr dazu auf den Seiten 9 und 11 bis 12



## SGM und BVM

Die Mannschaftsturniere laufen etwas auf Sparflamme. Die Nachwehen von Corona sind immer noch zu spüren. Aber es macht Mut, dass wir uns wieder mit anderen Schachspielerinnen und -spielern messen können.

Mehr zur SGM auf den Seiten 6 - 7 und zur BVM auf den Seiten 8 - 9

... und mit Corona ist jetzt endgültig Schluss!!!

# Editorial

Liebe Schachspielerinnen und -spieler

Die Masken sind gefallen. Der ASV Gurten zeigt wieder sein wahres Gesicht und vor allem seine Zähne. Mit 40 Mitgliedern sind wir bereit, die Zeit nach Corona zu bewältigen und nicht unbedingt sportliche Erfolge einzuheimen, sondern sehr viele gemeinschaftliche Stunden vergnüglich zusammen zu verbringen. Jassen, Klatsch, Essen, Biertrinken müssen wieder den gebührenden Stellenwert erhalten!

Matthias Burkhalter

Die Witze sind in dieser Ausgabe teilweise dem Thema Olympiade gewidmet, da es ja etliche Goldmedaillen zu beklatschen gab.

Nachdem im Olympischen Dorf eingebrochen wurde, fragt der Polizeibeamte vorwurfsvoll einen 100-Meter-Läufer: „Sie sind doch so ein ausgezeichnete Läufer! Konnten Sie den Einbrecher denn nicht aufhalten?“ – „Klar“, erwidert der, „ich habe ihn sogar überholt und die Führung behalten. Aber als ich mich dann umdrehte, war er verschwunden!“

Der Reporter berichtet vom Marathon: „Und da, der Läufer mit dem roten Schlips gewinnt das Rennen.“ Sagt der Kollege neben ihm: „Das ist kein roter Schlips, das ist seine Zunge!“

## Titelbild

Vorstand in Aktion: Sepp Rüdüsüli, Michael Burkhalter, GP Federspiel

## Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint viermal pro Jahr

Auflage:	150 Exemplare
Redaktion	Matthias Burkhalter Niesenstrasse 9A 3600 Thun 079 545 56 76 matthias.burkhalter@bluewin.ch
Präsident	Michael Burkhalter Friedheimstrasse 3 3600 Thun 079 532 90 58 michael.burkhalter@bluewin.ch
Spielleiter	Gianpaolo Federspiel Fährstrasse 30 3004 Bern 031 352 90 21 (P) 079 767 16 53 (G) gp1@swissonline.ch
Mutationen	Josef Rüdüsüli Lilienweg 67 3098 Köniz 031 971 30 27 (P) josef.ruedisueli@hispeed.ch
Spiellokal	Restaurant Atlantico Belpstrasse 45 3007 Bern 031 382 51 50
Spielabend	Dienstag ab 19.30 Uhr
Senioren	Mittwoch ab 14.30 Uhr
Homepage	<a href="http://www.asvgurten.ch">www.asvgurten.ch</a>

# Hauptversammlung des ASV Gurten

Das neue Normal setzt ein! Letztes Jahr war die HV noch ausgefallen. Dieses Jahr fand sie ordentlich statt und zwar vor einer stattlichen Anzahl Mitgliedern. Ganze 16 Schachspieler, Gönnerinnen und vor allem auch ein Hund nahmen an der Versammlung teil.



Präsident Michael Burkhalter hielt Rückschau auf zwei Jahre Vereins(nicht)betrieb und Kassier Sepp Rüdüsli präsentierte erfreuliche Zahlen. Emil Tüscher bringt Ordnung ins Material, das durch die Mitbenutzung auswärtiger Spieler etwas gelitten hat und Gianpaolo Federspiel berichtet über eine erfreuliche Wiederaufnahme der Vereinsmeisterschaft. Der Redaktor kann sich kurzfassen, denn in den Jahren 2020 und 2021 erschienen bloss je eine Ausgabe des Gurten-Läufers. Erfreulich ist der Mitgliederbestand mit 40 Aktiven und Gönnern sowie 70 Passivmitgliedern. Peter Luginbühl heissen wir als Neumitglied herzlich willkommen. Erwähnung verdienen auch unsere «Lang- und Ewiglang»-Mitglieder. Hans Held, unser anwesender Edelrevisor bringt es auf 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Peter Liechi und Matthias Burkhalter sind beide 50 Jahre dabei. Geehrt werden sie nicht speziell, da alle drei längst Ehrenmitglieder sind.

Hansruedi Renfer will leider die Leitung des Seniorenschachbetriebs aufgeben. Emil Tüscher und Gianpaolo Federspiel versuchen einen Neustart. Danke Hansruedi für deinen grossen Einsatz!!



Raffi und Luna, die eine Gurtenhündin werden könnte. Ihre Beiträge zum Verlauf der Versammlung waren zwar laut, aber noch nicht immer sehr kompetent.

Mit viel Raffinesse macht Schuhmann dem Aushebungsarzt klar, dass er so gut wie blind ist. Er wird vom Militärdienst freigestellt. Zur Feier des Tages geht Schuhmann ins Kino und schaut sich einen Actionfilm an. Plötzlich bemerkt er, dass neben ihm der Aushebungsarzt sitzt. Geistesgegenwärtig spricht er ihn an: "Entschuldigen sie, Fräulein, aber dies ist doch die U-Bahn zum Olympiazentrum?"

# Winterturnier WT

## Kategorie A

Stand am 04.03.2022									
Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	FW
1.	Maurer Fritz		1	½	1		11	4.5	8.00
2.	Simic Pejo	0		1	½½	½	½	3.0	6.50
3.	Rüdisüli Sepp	½	0		½	½½	1	3.0	5.50
4.	Burkhalter Matthias	0	½½	½			1	2.5	5.00
5.	Samuel Raphael		½	½½				1.5	4.50
6.	Müller Olaf	00	½	0	0			0.5	1.50

Fritz hat die erste Partie gegen Matthias gewonnen und sich somit den Weg zum Vereinsmeistertitel einmal mehr freigeräumt. Erstaunlich viele Partie enden remis.

## Kategorie B

Stand am 04.03.2022												
Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	FW
1.	Dintheer Urs		½	1	0		½			1	3.0	5.75
2.	Kienast Andreas	½		0		0		1	1	0	2.5	5.50
2.	Otter René	0	1		½	1					2.5	5.50
4.	Burkhard Peter	1		½			½	0			2.0	5.25
5.	Engler Ruth		1	0					1		2.0	4.50
5.	Süess Bernhard	½			½			½	½		2.0	4.50
7.	Küenzi Markus		0		1		½		½		2.0	4.00
8.	Bühler Ulrich		0			0	½	½		1	2.0	3.00
9.	Luginbühl Peter	0	1						0		1.0	2.50

Im Unterhaus sind die Verhältnisse alles andere als klar. Es können alle noch aufsteigen!

Der Neuling hat zum ersten Mal Golf gespielt. "Na, wie hat es geklappt", fragt ihn ein Freund. "Ich habe genau 50 Schläge gebraucht", berichtet der Neuling etwas unsicher. "Mann, das ist ja fantastisch!" "Na ja, es lief ganz gut. Und nächste Woche versuche ich es mit dem zweiten Loch!"

# Schweizerische Gruppenmeisterschaft SGM

In der ersten Runde war Gurten spielfrei. In der zweiten reichte es zum ersten Punkt.

## Runde 2, 22. Januar 2022

<b>SF Thun 1768</b>		<b>ASV Gurten 1779</b>	<b>2.5</b>	<b>:</b>	<b>2.5</b>
Erwartung			2½	:	2½
Martin Roth 2050	-	Fritz Maurer 2030	½	:	½
Ueli Eggenberger 1842	-	Markus Spring 1847	½	:	½
Hanspeter Trachsel 1754	-	Raphael Samuel 1758	½	:	½
Peter Hirsbrunner 1581	-	Pejo Simic 1793	0	:	1
Beat Wild 1613	-	Ruth Engler 1499	1	:	0

Markus Spring verstärkt wieder einmal unser Gurtenteam! Er spielte 1.e4 anstatt sein gewohntes Damengambit und remiserte gegen einen ebenbürtigen Gegner. Fritz stand gegen seinen starken Gegner schnell überragend und Pejoss Gegner bot Remis an, was nicht angenommen wurde. Es sah also gut aus, denn auch Ruth stand lange eher besser. Mit zwei Türmen gegen Turm, Läufer und Springer reichte es dann aber doch nicht. Pejo hingegen gewann mühelos. Am ersten Brett verflachte das Spiel zu Remis. Raffi erreichte sein Standardresultat, allerdings nach einem Bauernverlust und -rückgewinn. Also alles nach Erwartung und ohne jegliche Überraschung.

## Runde 3, 19. Februar 2022

<b>ASV Gurten</b>		<b>SK Simme</b>	<b>2.5</b>	<b>:</b>	<b>2.5</b>
Erwartung			2½	:	2½
Fritz Maurer 2030	-	Simon Künzli 1988	½	:	½
Matthias Burkhalter 1901	-	Andreas Huggler 1741	1	:	0
Pejo Simic 1793	-	Andreas Fuchs 1726	½	:	½
Rudolf Hauswirth 1758	-	Raphael Samuel 1747	½	:	½
Ruth Engler 1499	-	Marlies Wüthrich 1611	0	:	1

Und schon trudelt der nächste Punkt ein. Als Erster beendet Matthias seine Partie. Er hat eine Figur geopfert für ein ewiges Schach. Als Andreas mit dem König aus den Schachgeboten der Dame wegmarschiert, kommt er auf offenem Feld zum Erliegen. Die anderen Gürteler remisieren in ausgeglichener Stellung. Ruth steht ebenfalls auf Remis, verliert aber auf Zeit, da sie die Uhr nicht gut ablesen kann. Schade!



Ruth Engler im Kampf mit Marlies Wüthrich

Runde 4, 26. Februar 2022

SK Bern 2		ASV Gurten	4	:	1
Erwartung			1½	:	3½
Linus Rösler 1668	-	Fritz Maurer 2030	1	:	0
Oliver Marti 2004	-	Matthias Burkhalter 1901	1	:	0
Adrian Lips 1873	-	Pejo Simic 1793	1	:	0
Oscar Gil	-	Markus Spring 1817	0	:	1
Rudolf Stalder 1863	-	Raphael Samuel 1758	1	:	0

Gegen starke Gegner haben wir nichts zu bestellen. Fritz steht mit einem Mehrbauern und einer coolen Abwehr am Königsflügel eher auf Gewinn, bevor er die Partie einstellt. Matthias vermag das Remis trotz einer sehenswerten Kombination nicht zu ergattern. Pejo fehlen am Schluss fünf bis sechs Bauern und Raffi erreicht sein erstrebtes Remis nicht, obwohl er sich in schlechter Stellung phantasievoll zur Wehr setzt. Einzig Markus rettet unsere Ehre. In der Eröffnung opfert er eine Figur für den Angriff auf den König in der Mitte. Das zahlt sich aus, denn er geht mit einem Mehrbauern in ein Endspiel Springer gegen Läufer. Den klaren Sieg verdirbt er mit zu ungestümem Vorgehen, bevor ihm Caissa die Gabel reicht und er den ganzen Punkt verspeist.

Gehen drei ältere Damen – 60, 70 und 80 Jahre - ins Schwimmbad. Sie ziehen ihre Runden. Nach einer Stunde kommt die 60jährige aus dem Becken. Sagt der Bademeister: „Respekt, sie haben eine klasse Kondition.“ „Ja“, sagt diese, „ich habe mal die Bronzemedaille bei Olympia gewonnen“. Nach zwei Stunden kommt die 70jährige aus dem Wasser. Sagt der Bademeister: „Gnädige Frau, sie haben aber eine Kondition, unglaublich.“ „Tja“, sagt diese, „ich habe mal die Silbermedaille bei Olympia gewonnen“. Nach drei Stunden kommt schliesslich die 80jährige aus dem Wasser. „Oh mein Gott“, sagt der Bademeister, „sie haben bestimmt die Goldmedaille bei Olympia gewonnen“. „Quatsch“, sagt die 80jährige, „ich war lange Jahre Prostituierte in Venedig und war für die Hausbesuche zuständig“.

# Bernische Vereinsmeisterschaft BVM

Runde 5, 27. Januar 2022

<b>SK Bümpliz</b>		<b>ASV Gurten</b>	<b>2.5</b>	<b>:</b>	<b>2.5</b>
Michael Winkler	-	Fritz Maurer	0	:	1
Moritz Vollenweider	-	Matthias Burkhalter	½	:	½
Slobodan Bigovic	-	Pejo Simic	1	:	0
Peter Schmid	-	Sepp Rüdüsüli	1	:	0
Arnold Egli	-	Ueli Zürcher	0	:	1

Nach kurzer Zeit spricht alles für einen Sieg unserer Mannschaft. Matthias macht ein Kurzremis und Ueli hat bereits eine sichere Mehrfigur. Am ersten Brett passiert Sonderbares. In einer komplizierten Stellung murmelt Michael etwas Unverständliches und Fritz wäre bereit, das Remisangebot anzunehmen. Doch Michael hat die Partie aufgegeben... Dass dann die beiden offenen Partien noch verloren gehen, ist eher überraschend. Beeindruckend war es, wie Ueli seinen Vorteil verwertete. Er machte stets einen guten und meistens den besten Zug!



Ueli Zürcher: maskiert und konzentriert

Runde 6, 22. Februar 2022

<b>ASV Gurten</b>	<b>SK Bümpliz</b>		<b>3.5</b>	<b>:</b>	<b>1.5</b>
Thomas Hartmann	Beat Wenger	-	1	:	0
Fritz Maurer	Raphael Racine	-	1	:	0
Michael Burkhalter	Raphael Samuel	-	½	:	½
Matthias Burkhalter	Markus Streit	-	½	:	½
Sepp Rüdüsüli	Hugo Villiger	-	½	:	½

Gurten startete fast in Bestaufstellung. Thomas gewann sicher, Fritz mit recht viel Glück. Matthias konnte sich ins Remis retten, Raffi auch, aber auf des Gegners Seite. Schachurgestein Hugo Villiger war gegen Sepp auch friedlich aufgelegt. Nun steht noch der Match gegen Schlusslicht Bantiger 2 aus, so dass wir die BVM wohl im oberen Mittelfeld beenden werden.



Und das ist das Bild von Raphaël Racine, der Fritz Maurer so arg ins Schwitzen brachte. Er ist Präsident der SP Muri-Gümligen und war acht Jahre im Grossen Gemeinderat von Muri-Gümligen tätig. Nun kandidiert er für den Grossen Rat und wäre wohl das schachspielstärkste Mitglied unseres Kantonsparlaments. Es würde mich deshalb freuen, wenn er den Sprung in die Legislative – nebst unseren GUSPO-Mitgliedern – schaffen würde. Er ist wie der Schreibende Historiker und arbeitet auf der Erziehungsdirektion. Er kandidiert auf der SP-Liste Bern Mittelland-Nord. Wer dort wohnt, soll ihn doch bitte zweimal auf die Liste setzen. Seine Wahlnummern sind 07.15.3 und 07.16.1.

## Seniorenchach

Letzthin haben wir für einmal gute Corona-Nachrichten erhalten. Das gibt uns die Möglichkeit, vor der Sommerpause noch einige Spieltage anzusetzen.

Leider bleibt das Atlantico am Nachmittag weiterhin geschlossen. Es wird für uns geöffnet, wenn genügend SpielerInnen - etwa zehn - anwesend sind. Im Herbst 2021 hat das nur einmal geklappt, als wir ein Blitzturnier organisierten. An den übrigen Nachmittagen war der Besuch für das Wirte- Ehepaar ungenügend, und dann geht ihnen die Rechnung nicht auf. In Absprache mit Emil Tüscher setze ich nun noch einmal fünf Spielnachmittage an.

Dreimal steht ein Blitzturnier mit Partien à 7 Minuten auf dem Programm, zweimal ein Turnier mit je zwei Kurzpartien à 30 Minuten. Spielbeginn ist wie gewohnt um 14.30.Uhr.

Für den letzten Spieltag ist zusätzlich ein gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr vorgesehen. Ihr müsst euch für jeden Spielnachmittag bis am vorhergehenden Sonntag per Mail bei mir anmelden.

Am Montag kläre ich im Atlantico ab, ob der Spieltag stattfindet und gebe Euch per Mail Bescheid (also: Kasten öffnen und nachschauen!).

#### **Und jetzt die Daten:**

- **02.03.22 / Blitzturnier / Anmeldung bis 27.02.22**
- **16.03.22 / Kurzpartien / Anmeldung bis 13.03.22**
- **30.03.22 / Blitzturnier / Anmeldung bis 27.03.22**
- **13.04.22 / Kurzpartien / Anmeldung bis 10.04.22**
- **27.04.22 / Mittagessen und Blitzturnier / Anmeldung bis 24.04.22 / Angabe mit/ohne Mittagessen**

Die Beteiligung an einem Turnierformat ist nicht obligatorisch. Ihr könnt an den angegebenen Daten auch frei spielen. Eine Anmeldung ist auch in diesem Fall zweckmässig.

Noch ein Hinweis: Wer angemeldet ist, sollte unbedingt erscheinen. Auch Absagen sind zu vermeiden. Sonst riskieren wir, dass wir die nötige Teilnehmerzahl nicht erreichen, und dann müssen wir in Kauf nehmen, dass das ganze Programm dahinfällt, weil das Atlantico nicht mehr geöffnet wird.

Alles etwas mühsam und etwas viel auf einmal, aber anders geht es leider nicht, wenn wir diesen Frühling bei den Gurtensenioren noch Schach spielen wollen. Nun freue ich mich, wenn viele Anmeldungen eingehen.

Mit Schachgruss Hansruedi Renfer

Das erste Blitzturnier hat Fritz Maurer vor Jean Krähenbühl gewonnen. Auf den weiteren Rängen folgten Sepp Rüdisüli, Daniel Rubin, Ueli Zürcher und Franz Hellmüller. Insgesamt waren zwölf Senioren eifrig am Werk. Das ist ein guter neuer Anfang. Jetzt meldet euch für die weiteren Anlässe an!

Drei texanische Chirurgen spielen Golf und unterhalten sich über die Fortschritte in der Chirurgie. Sagt der erste: „Ich bin der beste Chirurg in Texas. Ein Konzertpianist verlor bei seinem Unfall sieben Finger. Ich habe sie wieder angenäht und acht Monate später hat er ein Privatkonzert bei Obamas gegeben“. Sagt der zweite: „Das ist doch gar nichts. Ein junger Mann verlor bei einem Unfall beide Arme und Beine. Ich habe sie wieder angenäht und zwei Jahre später hat er eine Goldmedaille an den Olympischen Spielen gewonnen“. Darauf der dritte: „Ihr seid schlicht Amateure. Vor einigen Jahren ritt ein Mann, high von Kokain und Alkohol frontal in einen Zug, der mit 80 Meilen daherkam. Alles was noch übrig blieb, war der Arsch des Pferdes und der Hut des Cowboys. Ich habe ihn operiert und dann wurde er doch tatsächlich Nachfolger von Obama als Präsident der Vereinigten Staaten!“

## GUSPO - Grossratswahlen



### **Philipp Kohli** bisher

Wahlkreis Bern

Liste 10 Die Mitte – Kandidat 10.01.4



### **Andrea Zryd** bisher

Wahlkreis Biel-Bienne-Seeland

Liste 7 SP, JUSO Gewerkschaften, Frauen

Am 27. März stehen die Grossratswahlen an. Wiederum stehen zwei unserer GUSPO-Mitglieder zur Wiederwahl. Es freut uns, wenn die Gürteler unsere Kandidierenden unterstützen. Allerdings können nur Kandidierende des eigenen Wahlkreises gewählt werden!

Unter dem Titel „Schachmatt?“ hat Andrea Zryd eine Kolumne im Bieler Tagblatt verfasst. Die ist – leicht gekürzt - durchaus lesenswert:

Ich bin keine Schachspielerin und schaffe gerade einmal «Eile mit Weile». Liebe Leserinnen und Leser, es soll vorausgeschickt werden, dass ich allergrössten Respekt vor Schachspielerinnen- und Spielern habe und die kognitive, strategische Leistung, gerade auf internationalem Niveau, ist wahrlich grossmeisterlich. Dreimal haben bisher die Welt Denksportspiele als Grossanlass stattgefunden. Sie sollten zeitlich und räumlich an den gleichen Stätten wie die Olympischen Spielen stattfinden, was lediglich einmal gelungen ist. Der «Weltverband Schach» kämpft immer wieder um eine olympische Teilnahme, scheitert aber regelmässig daran und wird weder in Tokyo noch in drei Jahren in Paris seine Strategen ans Werk lassen. Zu Recht? Diese Frage ist schwierig zu beantworten. Ich glaube, dass die Welt Denksportspiele mit sechs verschiedenen, kognitiv höchst anspruchsvollen Denksportarten mehr Sinn machen als die sportlichen Olympischen Spiele. Schach entspricht etlichen, olympischen Kriterien aber meist wird argumentiert, dass ein Denksport eben nicht ein physischer Sport ist. Ich ordnete den Denksport auch nicht bei den sportlichen Disziplinen ein, viel eher bei den kulturellen Fachgebieten oder gar bei den Künsten. Interessanterweise anerkennt das Internationale Olympische Komitee (IOC) Schach seit 1999 als Sportart und

auch Swiss Olympic stuft das schwierige Brettspiel als (nichtolympische) Sportart ein und unterstützt und fördert dieses. Notabene gibt es etliche von diesen kaum zu klassierenden Betätigungen, die das Prädikat «Sport» innehaben möchten. Modellfliegen ist beispielsweise von Swiss Olympic ebenfalls als Sportart eingestuft worden. Liebe Leserinnen und Leser- da sind wir in Teufels Küche gelandet- wer hat nun Recht und was oder wer definiert den Begriff «Sport»? Ein sehr vielseitig genutztes Wörtchen mit zahlreichen Definitionen. Politisch gesehen entscheidet mitunter die jeweilige Definition über die finanzielle, staatliche Unterstützung. Dort liegt die Krux auch bei der Anerkennung des Schachs als Sportart im Kanton Bern; der Kampf um die Sportförderungsgelder aus der prallgefüllten, heiligen Schatzkiste des Sportfonds ist eröffnet. Bis anhin durften die Schachvereine ebenfalls Sportfondsgelder beantragen und konnten so ihren Nachwuchs fördern. Nun will aber die Regierung zukünftig das Geld nur dort investieren, wo physische Bewegung stattfindet und Schach zählt per se nicht zu den physischen Sportarten. Ehrlicherweise ist das so. Die physische Stärke ist kein absolut leistungsbestimmendes Element im Schach. In den meisten anderen Sportarten aber schon. Aus sportwissenschaftlicher Sicht und auch in der Entwicklung des Schachs ist jedoch längst klar, dass eine solide Fitness im Spitzenbereich heute unumgänglich ist. So schuftet Schachweltmeister Magnus Carlsen täglich auch im physischen Bereich. 2010 hat ein bekanntes, sportwissenschaftliches Journal (European J. of Applied Physiology) eine Studie über die Herzfrequenzvariabilität bei Schachspielern veröffentlicht. So ganz kalt lässt Schach den Sport also doch nicht... Zurück zu unserem Kanton: Vermutlich fürchtet sich der Regierungsrat, dass bei der Unterstützung von Schach als Sportart, Tür und Tor für E-Sports aufgestossen werden oder eben auch viele neue Bewegungen plötzlich finanzielle Forderungen haben. Dieser Sachverhalt ist sicherlich nicht gestohlen und andere Kantone diskutieren Ähnliches. Wir müssen aber neue Entwicklungen auf dem Radar haben. Das heisst noch lange nicht, dass blind alles unterstützt werden muss. Wieso setzt der Kanton Bern nicht eine Fachkommission ein, welche bei der Ausschüttung von Geldern für die Sportförderung mindestens mitberätet und ihr Sportwissen einbringt? Artikel und Paragraphen sind schnell zitiert, aber manchmal braucht es eine pragmatische Lösung im Sinne der Sache. Die vom Bundesamt für Sport (BASPO) gestützte und sehr erfolgreiche Breitensportförderung «Jugend und Sport» hat bis anhin Schach nicht in ihr Programm aufgenommen. Hauptkriterium ist einmal mehr die mangelnde, physische Aktivität. Persönlich finde ich, dass wir eine Kategorie für «spezielle Sportarten und Bewegungen» einführen müssten. Wenn jemand etwas für die Gesellschaft und das soziale Zusammensein tut oder eben auch Bewegung und Denken fördert, muss das honoriert werden. Grundsätzlich gilt es, dass Kulturgut Schachspielen zu pflegen und wenn schon nicht der Sportfonds, müsste der Kulturfonds einspringen. Ich durfte mich eben mit einem sehr speziellen Thema beschäftigen und bin gespannt, wie die «causa Schach» weitergeht. Und wer weiss, vielleicht wage ich mich eines Tages doch noch an's Brett.

## Patzeralarm!

Unser Ehrenmitglied Hans Held hat sich zu Wort gemeldet und zwar nicht mit Meisterstücken, sondern mit zwei Patzern. Das finde ich vorbildlich. Nicht das Patzern, sondern das Verfassen eines Beitrags für den Gurtenläufer! Er steht damit fast alleine da...

### Ruedi Stadler – Hans Held

Seniorenmeisterschaft

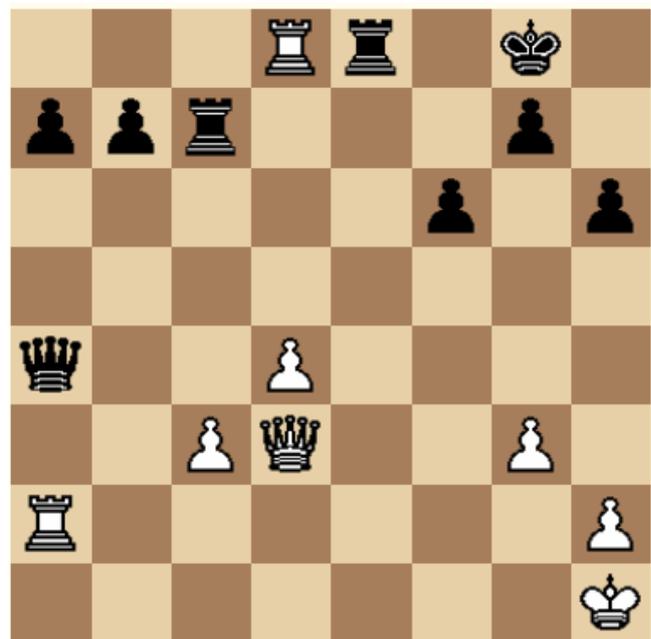


Nach 26.Sxf5?? spielte Hans 26...Lxd2 und wurde nach 27.Se7+ Kh8 28.Tf8 matt gesetzt, so dass Ruedi Seniorenmeister wurde.

26...Lxf5 hätte zu Qualitäts- oder Figurengewinn geführt. Nimmt Ruedi den Läufer mit dem Turm, so fällt der Läufer auf d2. Nimmt er den schwarzen Läufer mit seinem Läufer, so schlägt Weiss den Turm auf b1 oder gewinnt die Figur mit Txf5. So nah liegen Erfolg und Misserfolg!

### Pejo Simic – Hans Held

Seniorencup



Der Turm auf d8 ist vorerst nicht zu nehmen, da sonst die Dame fällt. Hans spielte 1...Te1+??. Das ist ein unmöglicher Zug, da dadurch sein König im Schach steht. Er muss also einen anderen Zug mit dem Turm machen und verliert dadurch. Pejo wird Cupsieger!

Hans schreibt richtig, dass 1...Dc6+ das Blatt ganz klar gewendet hätte, denn Weiss hat bloss 2.d5?! Dann folgt aber spektakulär 2...Txd8!



Hans Held und Fritz Maurer an der HV

# Vereinsgote Mitteilungen

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr nur das Allerbeste:

Ueli Bühler	am 07. Januar 2022	79
Werner Keller	am 12. Januar 2022	94
Beat Bähler	am 17. Januar 2022	76
Kurt Lüthy	am 23. Januar 2022	74
Rolf Jaggi	am 04. Februar 2022	74
Fritz Maurer	am 28. Februar 2022	77
Dori Liechti	am 10. April 2022	80
Peter Liechti	am 17. April 2022	82
Sepp Rüdüsüli	am 24. April 2022	66

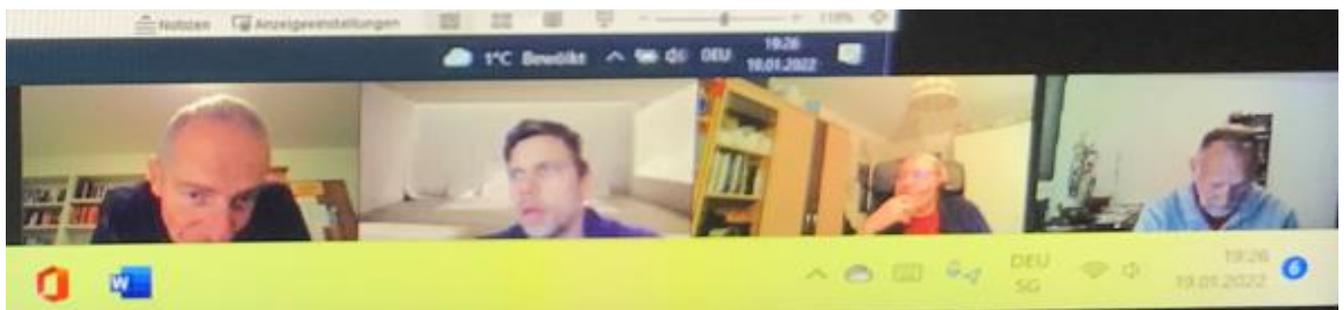


**Von der Erde gegangen,  
im Herzen geblieben**

**Am 2. März 2022 erreichte uns die Nachricht, dass Albina Keller, Ehefrau unseres ältesten Mitglieds Werner Keller, von den Beschwerden des Alters erlöst wurde.**

**Wir sprechen der Trauerfamilie unser aufrichtig empfundenes Beileid aus und wünschen ihr während dieser schweren Zeit viel Kraft.**

Allen Gürtelern denen es nicht so gut geht, wünsche ich gute Besserung und «gniesed de Früehlig»!  
Vereinsgote Rita



Vorstandssitzung per Internet: Emil, Michael, Sepp und Matthias....

# SSB-Führungsliste

Code	Name	5/14	5/15	4/16	5/17	5/18	2/19	3/19	5/19	1/20	4/21	6/21
808	Thomas Hartmann	2061	2061	2068	2057	2057	2057	2057	2057	2057	2057	2057
465	Fritz Maurer	2109	2114	2074	2085	2018	2010	2011	2011	2044	2021	2030
13637	Michael Burkhalter	1781	1847	1931	1882	1932	1934	1945	1957	1927	1927	1913
2681	Rolf Jaggi	1906	1906	1909	1910	1910	1910	1910	1910	1910	1910	1910
5838	Daniel Maurer			1874	1884	1894	1881	1876	1904	1903	1903	1903
875	Matthias Burkhalter	1893	1867	1900	1897	1861	1892	1900	1906	1907	1896	1901
8630	Mitar Eric	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844
2675	Markus Spring	1829	1815	1815	1801	1814	1814	1825	1816	1812	1811	1817
6454	Pejo Simic	1824	1811	1804	1810	1774	1788	1788	1788	1793	1793	1793
1620	Raphael Samuel		1807	1768	1749	1718	1748	1753	1744	1721	1724	1758
9472	Gianpaolo Federspiel	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758
8908	Philippe Jean-Richard	1768	1768	1768	1768	1752	1752	1752	1752	1752	1752	1752
2679	Josef Rüdüsüli	1759	1744	1748	1725	1716	1745	1745	1745	1741	1746	1746
836	Erwin Winzenried	1730	1730	1730	1730	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712
2164	Peter Liechti	1752	1741	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712
653	Hans Held	1738	1687	1685	1671	1684	1683	1686	1698	1688	1688	1688
2412	Bernhard Süess	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1640	1640	1640
9201	Ulrich Zürcher		1659	1659	1659	1659	1661	1661	1645	1612	1544	1544
13639	Kurt Lüthy	1567	1562	1562	1539	1533	1533	1533	1533	1533	1533	1533
7075	Ruth Engler	1505	1498	1495	1485	1463	1469	1469	1469	1486	1499	1499
3995	Urs Dintheer	1492	1484	1490	1487	1484	1471	1483	1483	1485	1485	1485
8635	Markus Küenzi	1462	1462	1462	1480	1479	1479	1479	1479	1475	1475	1475
6889	Peter Burkhard	1448	1448	1448	1438	1405	1405	1405	1405	1405	1412	1412
19968	Tüscher Emil				1318	1393	1378	1348	1348	1327	1340	1340



Mit 2804 Elo ist **Alireza Firouzja** der beste Junior der Welt und der engste Verfolger von Weltmeister Magnus Carlsen, der allerdings bei 2865 Punkten zu Buche steht und das Ziel von 2900 Elo angekündigt hat. Die besten Schachprogramme haben zurzeit allerdings über 3600 Elo, also weit mehr als etliche Gürteler-Tandems zusammen...

## Berner Schachspieler treffen sich in unserem Klublokal



Die Bedienung ist herzlich, das Essen ist preisgünstig und wunderbar. Wir danken dem Wirtepaar ganz herzlich für seine Gastfreundschaft. Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer! Die erste Adresse für Berner Schachspieler!

Thuner Schachspieler treffen sich im Restaurant Dampfschiff in Thun, Hofstettenstrasse 20, 033 221 49 49 ...



... oder im Restaurant "Ludmilla" an der Flurstrasse 24 in Bern, 031 302 33 33.

Simon Burkhalter ist an beiden Orten Gastgeber.

